

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. März 2014

Anwesend: Vzbgm. Franz Schmadl

Egger Walter, Haag Barbara, Egger Ernst, Junker Andreas, Steinlechner Franz, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Schafferer Irmgard , Prem Franz (Ersatz), Schmadl Rudolf (Ersatz)

Entschuldigt: Steinlechner Siegfried, Pittl Josef

Nicht entschuldigt:

Beginn: 20.00 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeisterstellvertreter Schmadl Franz;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift 326;
- 4) Jahresrechnung für das Jahr 2013 - Beschlussfassung;
- 5) Waldumlage - Beschlussfassung;
- 6) Bericht Kulturausschuss;
- 7) Antrag Kulturschuss – Beschlussfassung;
- 8) Brennholzansuchen;
- 9) Subventionsansuchen;
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Vizebürgermeister Schmadl eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat sowie die anwesenden Zuhörer.

2. Verlesung der Tagesordnung;

Es wird der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt gestellt.

Auszahlung an die Wattenberger Freizeit- und Sportanlagen GmbH.

Vbgm. Schmadl fragt den Gemeinderat, ob der Tagesordnungspunkt 4 um die Beschlussfassung der Überschreitungen im Jahr 2013 ergänzt werden kann. Diese Beschlussergänzung ist notwendig um die Jahresrechnung 2013 abschließen zu können.

Erweiterung - Antrag auf Auszahlung von € 5.200,-- an die Wattenberger Freizeit- und Sportanlagen GmbH. - Beschlussfassung .

Der Gemeinderat ist mit der Erweiterung der Tagesordnung und mit der Beschlussergänzung bei Pkt. 4 einstimmig einverstanden.

3. Genehmigung der Niederschrift 327;

Das Protokoll wurde jedem Gemeinderat zugeschickt.

Das Protokoll 327 wurde versehentlich mit der Nummer 326 auf der Einladung angeführt. Es wurde übersehen, dass die nicht öffentlichen Protokolle mit derselben laufenden Nummer geführt werden. Es wird richtig gestellt, dass es sich hier um das Protokoll 327 handelt.

GR Haag Barbara teilt zu Punkt 6 der Niederschrift 327 mit, dass um die Verlängerung des Raumordnungskonzeptes bereits noch im Dezember 2013 von Altbürgermeister Geißler Johann angesucht wurde. Es wurde ein Email an Frau Dr. Bischof mit der Stellungnahme von DI Simon Unterberger geschickt.

Vzbgm. Schmadl Franz war dies nicht bekannt und er wird Kontakt mit Frau Dr. Bischof aufnehmen.

Das Protokoll wird von Vzbgm. Schmadl Franz und 5 Gemeinderäten unterfertigt und ist somit genehmigt.

4. Jahresrechnung für das Jahr 2013 - Beschlussfassung;

Vor der Entlastung für den Jahresabschluss 2013 werden von Vzbgm. Schmadl Franz die Überschreitungen lt. Liste vorgelesen.

Die Überschreitungen werden dem Prüfungsausschuss vierteljährlich vorgelegt. Bis auf zwei Überschreitungen hätten alle im Gemeindevorstand beschlossen werden können. (Überschreitungen ab € 1.453,--)

Haushaltsstelle	Betrag €	Begründung
134-520 Sonderpolizei	8.276,60	Kollektivvertrag Änderung ab 1.1.2013
163-030 FFW Betriebsausstattung	2.340,--	Neue Pager- Förderung erst 2014
163-451 Brennstoffe	3.425,28	Feuerwehrhaus und Musikprobelokal – 2 Öllfüllungen im Jahr 2013
163-614 Instandhaltung	1.644,86	Rep. Hydranten und Heizung im Feuerwehrhaus
211-043 Schuleinrichtung	1.658,64	Neue Geräte für die Schule (Computer, Herd u. Bandsäge f. Werkraum)
211-614001 Instandhaltung Wohnungen	1.485,44	Diverse Reparaturen (Boiler, Balkonreparatur, Ablöse Böden)
211-6149 einm. Instandhaltung	1.480,59	Neue Seifenspender/Hygienevorschriften
232-620002 Regiotax	3.604,99	Zusätzliche Fahrt nachmittags, sowie Erweiterung der Gesamtzeit – letzte Fahrt erst um 18.18 Uhr
390-6149 Kirchl. Angelegenheiten	2.282,40	Malerarbeiten Säger-Kirche
531-729 Lawinenkommission	1.831,56	Einsatzbekleidung
612-611 Instandhaltung Gde. Straßen	1.505,65	Zusätzliche Kosten – höher als geplant
612-6119 Kat-Schäden	35.214,04	Mehraufwand Straße Innerberg-Schorm (Vorfinanzierung bis Juli 2014)
633-770 Wildbachverbauung	1.600,--	Hangrutschung Infangl
814-401 Verbrauchsgüter Straße	4.034,52	Mehr Salzverbrauch Jänner 2013 (Durch den Salzengpass im Dezember 2012, fielen die Salzlieferungen auf das Jahr 2013)
900-510 Geldbezüge	3.014,29	Mehr Arbeitsaufwand 2013
944-770 Kat-Schäden Bundeszuschuss	3.618,55	Übergenuss Abrechnung Wetscherweg u. Schlanglgasse 2013

Der Gemeinderat beschließt die obengenannten Überschreitungen aus dem Jahr 2013 mit der ebenfalls oben angeführten Begründung.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

Diese Überschreitungen wurden in Gemeinderats- und Gemeindevorstandssitzungen beschlossen und werden vom Vzbgm. Schmadl Franz vorgelesen.

010-042 Amtsausstattung	3.733,80	Neue Computer und Programm	GR v.26.11.2013
010-728 Kuf Gem Betreuung	2.987,40	Betreuung und Einschulung	GR v. 26.11.2013
010-640 Rechtskosten	1.746,81	Bausachverständigengebühr Noch nicht abgeschlossen – offene Verfahren	GV v.26.11.2013
322-777 Musikkapelle	4.000,--	Außerordentliche Subvention	GR v. 30.1.2013
612-611906 Straßen	4.040,63	Asphaltierungsarbeiten	GV v. 15.4.2013
612-611909 Wattentalstraße	2.745,74	Grundablösen	GR vom 21.3.2011
850-7289 Vermessungsarbeiten	2.130,30	Telekom	GR v. 26.11.2012
851-7289	2.130,31	Telekom	GR v.26.11.2012

Höhere Gewinnentnahmen bei den Maastrich-Betrieben

851-769 Abwasserbeseitigung	31.246,78	Gewinnentnahme
852-769 Müllbeseitigung	2.986,82	Gewinnentnahme
866-769 Forstgüter	33.401,41	Gewinnentnahme

Bei den fortdauernden Ausgaben, gab es bei den Personalkosten durch Dienstjubiläen und kollektivvertragsbedingte Gehaltssteigerungen wesentliche Kostensteigerungen. Dies sind zwar einmalige Zahlungen, werden aber bei den fortdauernden Ausgaben verbucht. Auch im heurigen Jahr wird es durch Abfertigungen ähnliche Kostensteigerungen geben.

Bei den Katastrophenschäden war 2013 ein Mehraufwand zu verbuchen, die Auszahlung vom Land erfolgt erst im Juli 2014.

Bei der Kommunalsteuer hatten wir einen Rückgang von € 7.716,69, weil letztes Jahr keine größere Baustelle im Gemeindegebiet war.

Trotz alledem konnte der Soll-Überschuss wieder von € 153.200,-- auf € 159.000,-- gesteigert werden.

Der angenommene Sollüberschuss im Voranschlag 2014 lag bei € 123.600,-- und der tatsächliche Sollüberschuss liegt bei € 159.000,--, also um € 35.400,-- darüber.

Vizebürgermeister Schmadl Franz stellt fest, dass man von einem guten Rechnungsergebnis reden kann.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss am 05.03.2014 vorgeprüft und vom 07.03.2014 bis 21.03.2014 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht. Jeder Fraktion wurde bei der Überprüfung ein Exemplar der Jahresrechnung übergeben.

Gesamtabschluss des ordentlichen Haushalts:

Einnahmenvorschreibung	€ 1.648.183,95
Ausgabenvorschreibung	€ 1.489.146,29
Jahresergebnis	<u>€ 159.037,66</u>

In Abwesenheit des Vizebürgermeisters übernimmt GV Egger Walter den Vorsitz zur Beschlussfassung der Jahresrechnung.

GV Egger Walter sagt, dass das gute Jahresergebnis noch der Verdienst von Altbürgermeister Geißler Johann ist, beim Wegebau konnte doch noch die Bedarfszuweisung von € 100.000,-- für die anderen Projekte erhalten werden.

Nach ordnungsgemäßem Abschluss der Jahresrechnung und nachdem keine Einwände vorliegen, bittet GV Egger um die Beschlussfassung der Jahresrechnung, sowie die Entlastung des Rechnungslegers.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

Somit wird dem Vizebürgermeister Schmadl Franz die Entlastung erteilt, und er übernimmt wieder den Vorsitz.

5. **Waldumlage - Beschlussfassung:**

Zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher wird eine jährliche Umlage gem. § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005 eingehoben. Durch die Erhöhung des Waldaufseher-Kollektivvertrages erhöht sich auch die Waldumlage.

Personalaufwand des Waldaufsehers, abzüglich des Landeszuschuss: **€ 28.740,33**

Der Hektarsatz beträgt: **35,159 €**

Folgende Hektarsätze gelangen zur Verrechnung:

Wirtschaftswald	455,7817 ha	50%	17,580 € = 8.012,64 €
Schutzwald im Ertrag	360,2802 ha	15%	5,274 € = 1.900,12 €
Teilwald	1,3790 ha	50%	17,580 € = 24,24 €

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

6. **Auszahlung von € 5.200,-- an die Wattenberger Freizeit- und Sportanlagen GmbH. – Beschlussfassung;**

Vzbgm. Schmadl Franz berichtet, dass er bei verschiedenen Abteilungen der Landesregierung nachgefragt hat, um eine Unterstützung für die Planungskosten des Projektes „Revitalisierung des Wildstättliftes“ von Ing. Brunner Wolfgang zu bekommen. Es war sehr schwierig im Nachhinein eine Förderung zu erhalten. Es war letztendlich über die Abteilung Tourismus möglich, eine Förderzusage von € 1000,-- zu erhalten, die vom Landeshauptmann Günther Platter genehmigt wurde.

GV Steinlechner Josef sagt, dass im Liftgremium darüber gesprochen wurde. Die Vermessungskosten wurden noch vom Altbürgermeister Geißler Johann zugesagt. Die Kosten für die Revitalisierung Wildstättlift von Ing. Brunner betragen € 3.936,--.

Der Gemeinderat beschließt die Überweisung von € 5.200,-- an die Freizeit- und Sportanlagen GmbH. zur Bezahlung der Planungskosten und Vermessungskosten des Wildstättliftes.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

7. **Bericht Kulturausschuss;**

GR Heumader Hugo berichtet von der Kulturausschusssitzung am 10.3.2014. Rote Nasen Laufveranstaltung – Es wurde das Schreiben an den Sportverein weitergeleitet.

Tag der Sonne (9. und 10.5.2014) – Die verschiedenen Artikel werden an die Schule und den Kindergarten übergeben. Es wird ein Bericht im Gemeindeblatt erscheinen. Das Familienfest wird am 6.7.2014 (Ersatztermin 21.9.2014) als umweltfreundliches Familienfest veranstaltet. Es wird eine Familienwanderung von Brettbach über die Hagenau bis zum Sportplatz Säge geben. Danach findet eine Messe und anschließend ein Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Wattenberg statt. Ab 12.30 Uhr wird zum

Mittagessen eingeladen. GR Steinlechner Franz wird die Zubereitung übernehmen.
Nachmittags werden ein Klimaquiz und verschiedene Spiele angeboten.

8. Antrag Kulturausschuss - Beschlussfassung;

GR Heumader Hugo sagt, die Babypakete sind fast fertig. Es wurde der Gemeinde vom JUFF das Angebot bezüglich eines Babyrucksackes vorgestellt. Der Preis für einen Babyrucksack ist € 44,90.

Für den Aufdruck des Gemeindelogos ist eine Bestellung von 30 Stück notwendig.
Die Hälfte wird vorübergehend beim JUFF gelagert.

***Der Gemeinderat beschließt die Bestellung von 30 Stück Babyrucksäcken,
15 Stück werden sofort geliefert.***

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

9. Brennholzansuchen;

Es liegen die Ansuchen von Brennholz für Holzeisen Manfred und Heumader Albert vor.

Beschlusstext:

***Der Gemeinderat genehmigt Holzeisen Manfred, Wattenberg 8a und Heumader Albert,
Birrach 24 bis zu 12 fm Brennholz pro Jahr.***

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

10. Subventionsansuchen;

Vzbgm. Schmadl verliert die verschiedenen Subventionsansuchen.

Förderansuchen VCÖ – es wird keine Subvention gewährt

Förderansuchen Frauen helfen Frauen € 30,--

Förderansuchen Eduard Wallnöfer Stiftung € 25,--

Förderansuchen Gehörlosen Verband € 25,--

Ansuchen Katholische Jungschar Wattens-Wattenberg € 100,--

Förderansuchen Blinden-u. Sehbehindertenverband € 25,--

Parte Prälat Walter Linser- Telefonseelsorge € 150,--

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt die Auszahlungen der Subventionen.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Vzbgm. Schmadl Franz berichtet von der Vollversammlung des Abfallbeseitigungsverbandes Tirol Mitte. Ab Juli 2014 tritt die ATM als Wertstoffsammler auf und erzielt dadurch höhere Preise für Alteisen und Papier, die besseren Preise werden 1:1 an die Mitgliedsgemeinden weitergegeben. Für die Gemeinden ändert sich nichts an der Sammelpraxis.

Zur Kenntnisnahme.

b) Für heuer ist es gelungen die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung auf denselben Tag zu organisieren.

Die Sperrmüllsammlung ist am 18.4.2014 zwischen 7.00 und 15.00 Uhr

Die Problemstoffsammlung zwischen 9.00 und 12.00 Uhr beim Mehrzweckplatz Säge.

c) Vzbgm. Schmadl Franz ist derzeitiger Gemeindeeinsatzleiter und möchte mit seinem Pager über die Kommandoschleife alarmiert werden.

GV und Feuerwehrkommandant Egger Walter wird ihn vorerst telefonisch verständigen und es im Feuerwehr-Ausschuss besprechen.

Vzbgm. Schmadl Franz hält fest, dass der Informationsfluss zwischen der Gemeindeeinsatzleitung und der Feuerwehr funktionieren muss.

Die Gemeinde-Einsatzleitung ist nach dem Rücktritt von Altbürgermeister Geißler teilweise nachzubersetzen.

d) GV Egger Walter möchte Informationen, wie der Stand der Straßensanierungen für das Jahr 2014 ist.

Vzbgm. Schmadl sagt, es gab bereits Gespräche mit Ing. Ruetz von der Abteilung ländlicher Raum für das Wegprojekt „Unterwildstätt“ und eine Vorprüfung für die Zufahrt zum Haus Brugger.

Die Mitglieder der Bürgermeisterliste möchten bei weiteren Gesprächen dabei sein.

e) GV Steinlechner Josef teilt mit, bezüglich des ROK waren von 2013 keine Emails mehr da.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Die Schriftführerin:
Roswitha Prem

Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Schmadl Franz